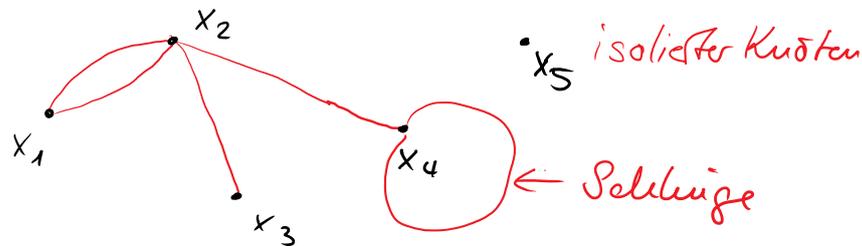


Vorlesung Mathematik 2

21.6.2023

Def: Zwei durch eine Kante verbundene Knoten heißen adjazent

Def: Die Kante, die zwei benachbarte Knoten verbindet, heißt inzident



Def: (Knotengrad)

Die Anzahl der mit einem Knoten x_i inzidenten Kanten, heißt der Grad des Knotens Schreibweise $d(x_i)$

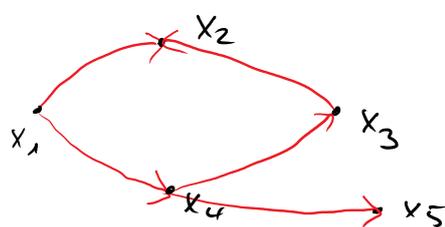
dabei zählen Schleifen doppelt

Bem: Knotengrad in gerichteten Graphen (Digraph)

$d^+(x_i)$ Ausgangsgrad (in x_i beginnenden "Pfeile")

$d^-(x_i)$ Eingangsgrad (in x_i ankommende "Pfeile")

Bp:



$d^+(x_1) = 2$	$d^-(x_1) = 0$
$d^+(x_2) = 0$	$d^-(x_2) = 2$
$d^+(x_3) = 1$	$d^-(x_3) = 1$
$d^+(x_4) = 2$	$d^-(x_4) = 1$
$d^+(x_5) = 0$	$d^-(x_5) = 1$

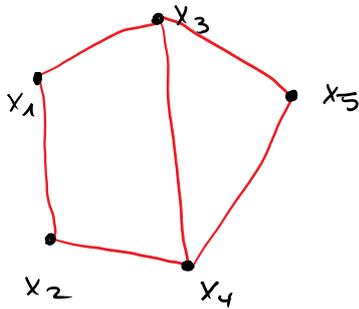
Def: zusammenhängender Graph

Ein gewöhnlicher (nicht gerichteter) Graph heißt zusammenhängend, wenn es zu je zwei Knoten x_i, x_k stets eine Kantenfolge (einen "Weg") von x_i nach x_k gibt.

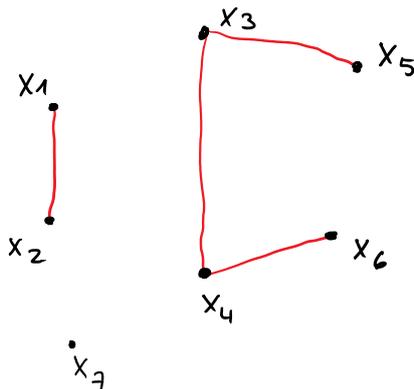
Also: keine isolierten Knoten

Zusammenhangskomponente eines Knotens: alle Knoten, die von diesem Knoten über Wege erreichbar sind.

Bp:



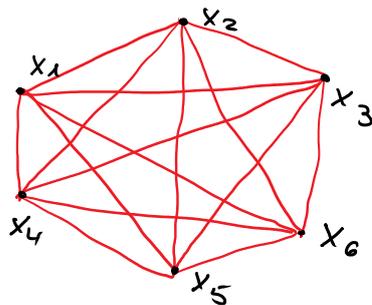
zusammenhängend



2 Zusammenhangskomponenten
+ 1 isolierter Knoten

Def: (vollständiger Graph)

Ein gewöhnlicher Graph heißt vollständig, wenn jeder Knoten mit jedem anderen Knoten eine direkte Kantenverbindung hat.

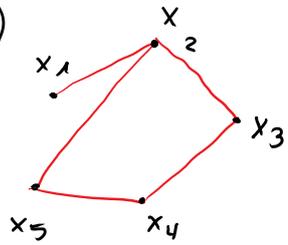


Def. (Untergraph)

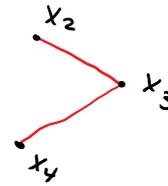


Untergraph durch Weglassen von

Def. (Untergraph)

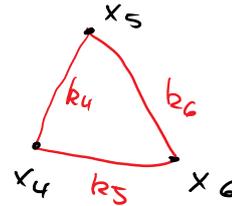
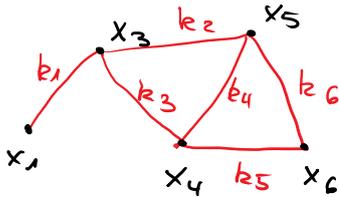


Untergraph durch Weglassen von x_1 und x_5



Def. (Teilgraph)

entsteht aus einem Graphen, in dem nur Kanten weggelassen werden

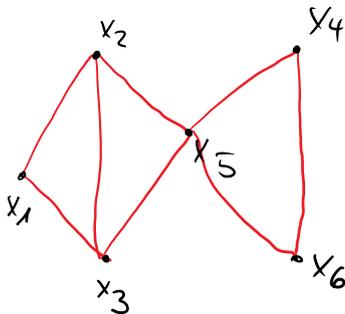


k_1, k_2, k_3 weg

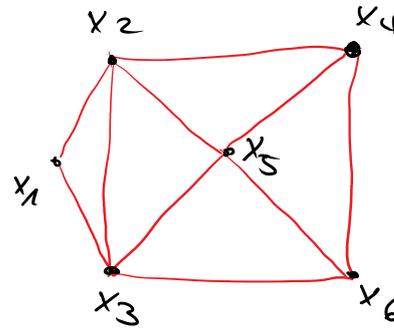
Def. (trennender Knoten) (Artikulationspunkt)

x_i heißt trennend, wenn nach Herausnahme von x_i und aller mit x_i inzidenten Kanten der Restgraph in mehrere zusammenhängende Komponenten zerfällt.

Bp.

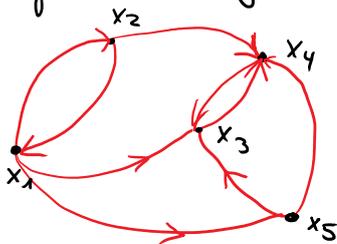


x_5 Artikulationspunkt



keinen Artikulationspunkt

Def: (gerichteter Graph) Digraph



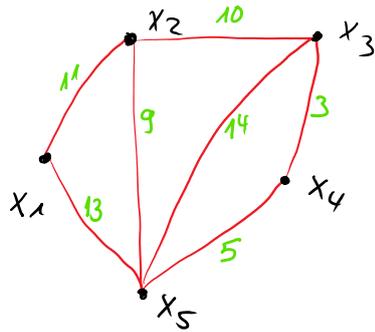
Richtung des Durchlaufes des Graphen wird durch Pfeile angegeben

Def: (bewerteter Graph) (= gewichteter Graph)

Jeder Kante $k \in K$ eines Graphen $G = (M, K, V)$

wird nun eine reelle Zahl $f(k) \in \mathbb{R}$ zugeordnet.
 $f(k)$ heißen die Kantenwerte

Bp.



NB: gewöhnlicher Graph
keine Mehrfachkante
und keine Schleifen

Matrixdarstellung von Graphen

Transformation eines Graphen in eine Matrix gewöhnlicher

Def: Geg. $G = (M, K, V)$ ungerichteter Graph mit n Knoten

Die quadratische Matrix $A = (a_{ij}) \quad i=1, \dots, n$

mit $a_{ij} = \begin{cases} 1, & \text{wenn } x_i x_j \text{ Kante von } G \\ 0, & \text{sonst} \end{cases}$

heißt Adjazenzmatrix

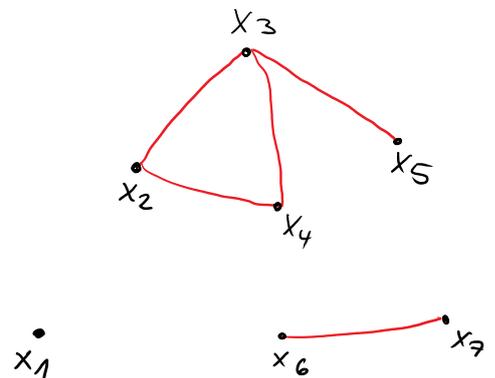
A ist symmetrisch

NB: Für Digraphen gilt $a_{ij} = \begin{cases} 1, & \text{wenn die Kante von } x_i \text{ nach } x_j \text{ geht} \\ 0, & \text{sonst} \end{cases}$

Für bewertete Graphen gilt: $a_{ij} = \begin{cases} \text{Bewertung von } x_i x_j, & \text{wenn } x_i x_j \text{ Kante} \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$

Bp:

	x_1	x_2	x_3	x_4	x_5	x_6	x_7
x_1	0	0	0	0	0	0	0
x_2	0	0	1	1	0	0	0
x_3	0	1	0	1	1	0	0
x_4	0	1	1	0	0	0	0
x_5	0	0	1	0	0	0	0
x_6	0	0	0	0	0	0	1
x_7	0	0	0	0	0	1	0



Def: (Inzidenzmatrix)

Geg. Graph G mit Knoten $x_i \quad i=1, \dots, n$
mit Kanten $k_j \quad j=1, \dots, k$

B sei die $(n \times k)$ -Matrix mit $b_{ij} = \begin{cases} 1, & \text{wenn } k_j \text{ mit } x_i \text{ inzidiert} \\ 0, & \text{sonst} \end{cases}$

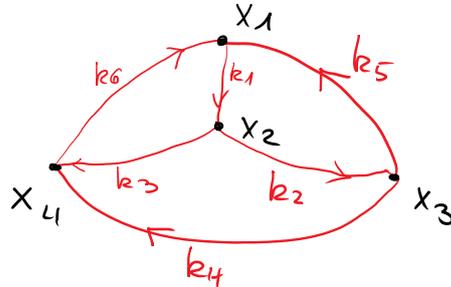
Im Falle eines Digraphen ist

$$b_{ij} = \begin{cases} 1 & \text{wenn } k_j \text{ von } x_i \text{ ausgeht} \\ -1 & \text{wenn } k_j \text{ in } x_i \text{ ankommt} \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

B heißt die Incidenzmatrix

Bp:

4 Knoten
6 Kanten



$$B = \begin{matrix} & k_1 & k_2 & k_3 & k_4 & k_5 & k_6 \\ \begin{matrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \\ x_4 \end{matrix} & \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 & 0 & -1 & -1 \\ -1 & 1 & 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & -1 & 0 & 1 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & -1 & -1 & 0 & 1 \end{pmatrix} \end{matrix}$$

4 x 6 - Matrix

Volle Information über

den Graphen